

Erftstadt, 09.08.2019

## **|SGL-Sortenergebnisse Winterweizen.**

In der ersten Oktoberdekade wurde der Sortenversuch nach Kartoffelvorfrucht mit 240 kf Kö./m<sup>2</sup> gedrillt. Bedingt durch die trockenen Bodenverhältnisse lief die Saat sehr verzettelt auf. Die frühe Saat beweist sich in diesem Jahr wieder einmal mehr, was sich deutlich am Ertragsniveau der Sorten zeigt. Das diesjährige Versuchsmittel (V1-3) liegt bei 104 dt/ha, wobei einige anfällige Sorten bedingt durch frühen Mehltau- und Gelbrostbefall mit später folgendem Septoriabefall in der unbehandelte Variante stark abgefallen sind.

### **Frühreife Sorten machen das Rennen.**

Das frühe Reifesegment spielt in diesem Jahr seine Vorteile aus. Campesino, Chevignon, Filon und RGT Sacramento stehen an oberster Stelle und beweisen sich gegenüber dem späten Segment.

### **Die Qualität dabei im Blick behalten.**

Einzig und allein Ertragssieger anzubauen wäre zu einfach und darf nicht gängige Praxis werden/bleiben. Insbesondere in diesem Jahr zeigt sich wieder einmal mehr, dass Qualitätseigenschaften mit in die Sortenwahl einbezogen werden müssen. Trotz hoher Ertragsleistung weisen viele Sorten gleichzeitig hervorragende Proteinwerte auf. Die Sorten LG Initial, Kashmir, Boss, RGT Sacramento, Filon, SU Selke und KWS Talent stechen hier in der Qualitätsgruppe A & B besonders hervor. Auffällig sind aber auch sehr gute Qualitäten im C-Segment. Woher kommt das?

### **Die Nährstoffversorgung ist das A & O.**

Qualität treibt Ertrag. Die komplexe Nährstoffversorgung von Boden und Pflanze zahlt sich sichtbar aus. Die C-Sorten Anapolis und Elixer zeigen ausgezeichnete Proteinwerte.

### **Zu kommentierende Sorten.**

Die Sorte Safari schließt mit der Note gut, aber nicht perfekt im C-Sortiment ab. Sie eignet sich eher für die Spätsaat. Asory konnte in diesem Jahr sein wahres Gesicht nicht zeigen. Grund dafür war ein früher Befall mit Stängelfusariosen und damit verbundenem Lager. Hierzu laufen noch gezielte Untersuchungen. Wir bitten dies zur Kenntnis zu nehmen.

Die Ergebnisse finden Sie bitte untenstehend.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter folgenden Rufnummern zur Verfügung:

Zentrale Gymnich	+49 (0)2235 955 110
Dr. Ulrich Koch	+49 (0)173 92 36 513
Jochen Weibeler	+49 (0)173 92 03 794
Marc Deilmann	+49 (0)173 92 36 508
Johann Ekenhorst	+49 (0)173 92 36 517
Markus Schlich	+49 (0)172 99 35 929
Toni Herter	+49 (0)173 92 36 502

Ihr Team der S.G.L. GmbH

S.G.L. auf facebook.



Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, kontaktieren Sie uns bitte telefonisch unter 02235 955110 oder unter [http://sgl-gmbh.de/cms/front\\_content.php?idart=71](http://sgl-gmbh.de/cms/front_content.php?idart=71) .

Dieser Newsletter dient der Information und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine Gewähr oder Haftung können wir nicht übernehmen. Bei allen Pflanzenschutzmaßnahmen ist die aktuelle Zulassungssituation und Gebrauchsanleitung genau zu beachten. Die Anwendungen erfolgen auf eigenes Risiko. Angaben in g, ml, kg, bzw. l pro ha.

# SGL - Großflächenversuche



Saatgutwirtschaft Lichtschläger  
Gut Fuchswinkel  
Erftstadt-Gymnich

## Sortenergebnisse

# Winterweizen 2019



SGL GmbH  
Siedlerweg 21  
50374 Erftstadt-Gymnich  
T +49 (0) 2235 95511 0  
F +49 (0) 2235 95511 20  
E kontakt@sgl-gmbh.de  
www.sgl-gmbh.de



## Großflächenversuche auf Gut Fuchswinkel in Erfstadt

# Winterweizen 2014 - 2019

Ertrag (Stufe 2)	Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Auswinterung	Lager	Halbbruch	Mehltau	Blattseptoria	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium	dt/ha Korn von ... bis ...					2019
												im Durchschnitt der zwei besten Parzellen					
												2014	2015	2016	2017	2018	

### Sorten

ZÜCHTERVERTRIEB

unten Stufe 1

### BSA-Noten 2019

*(kursiv: EU-, WP- oder Züchter-Noten)*

<b>Ambello   A</b> <small>HAUPTS. RHEINPROVINZ</small>	5 4 4 3 * 4 6 4 5 3 3 3 6		103-112 <b>109</b>	77-80 <b>79</b>			99-122 <b>117</b>
<b>Anapolis   C</b> <small>HAUPTS. RHEINPROVINZ</small>	7 5 6 3 6 4 4 2 5 2 4 3 7	75-99 <b>96</b>	109-123 <b>119</b>	57-80 <b>74</b>	82-95 <b>94</b>	75-93 <b>91</b>	82-121 <b>114</b>
<b>Apostel   A</b> <small>I.G. PFLANZENZUCHT</small>	6 5 5 4 * 5 6 1 4 2 4 4 8			starkes Lager		80-93 <b>90</b>	104-116 <b>111</b>
<b>Argument   A</b> <small>I.G. PFLANZENZUCHT</small>	7 6 6 7 * 6 4 3 4 3 2 3 8					76-94 <b>92</b>	80-114 <b>112</b>
<b>Asory   A</b> <small>SECOBRA</small>	7 5 6 5 * 5 5 2 4 3 2 4 8	Frühzeitiges Lager bedingt durch Stängelfusariosen führte zu einem starkem Ertragsabfall. Dies ist für die Sorte sehr untypisch.					85-101 <b>100</b>
<b>Barranco   E</b> <small>SECOBRA</small>	6 5 6 5 4 3 5 3 4 3 4 4 7		Lager	70-89 <b>85</b>	66-86 <b>83</b>	78-91 <b>88</b>	83-112 <b>109</b>
<b>Benchmark   B</b> <small>I.G. PFLANZENZUCHT</small>	8 5 5 4 6 4 4 2 5 4 7 5 7		101-111 <b>109</b>	70-82 <b>80</b>	86-99 <b>95</b>	70-93 <b>91</b>	58-118 <b>114</b>
<b>Boss   B</b> <small>DSV</small>	7 6 5 4 * 3 4 2 4 3 3 3 8				86-101 <b>101</b>	71-86 <b>84</b>	93-112 <b>110</b>
<b>Bruce   C</b> <small>SAATEN UNION</small>	8 5 6 5 * 5 5 2 5 3 2 4 7				79-87 <b>84</b>	79-95 <b>94</b>	86-110 <b>108</b>
<b>Campesino   B</b> <small>SECOBRA</small>	8 3 5 4 * 4 3 2 4 2 1 5 9						120-136 <b>135</b>
<b>Chevignon   A</b> <small>HAUPTS. RHEINPROVINZ</small>	9 4 4 4 5 5 * 3 3 2 4 5 9						114-129 <b>128</b>
<b>Complice   A</b> <small>DSV</small>	8 3 3 3 5 4 6 3 3 3 5 4 8			Lager			88-118 <b>115</b>
<b>Elixer   C</b> <small>SAATEN UNION</small>	7 5 6 5 4 6 5 4 4 3 4 4 8	78-101 <b>96</b>	101-116 <b>115</b>	49-87 <b>72</b>			79-114 <b>107</b>
<b>Faustus   B</b> <small>SAATEN UNION</small>	8 4 4 5 5 4 6 5 4 3 6 4 8		102-114 <b>112</b>	66-86 <b>82</b>	84-90 <b>89</b>	73-97 <b>95</b>	83-119 <b>119</b>
<b>Filon   A</b> <small>SYNGENTA CEREALS</small>	8 4 4 3 5 4 6 4 3 2 2 5 9						104-129 <b>124</b>



# Noten und Ertrag

Ertrag (Stufe 2)	Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Auswinterung	Lager	Halbbruch	Mehltau	Blattseptoria	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium	dt/ha Korn von ... bis ...					2019
												im Durchschnitt der zwei besten Parzellen					
												2014	2015	2016	2017	2018	

unten Stufe 1

## BSA-Noten 2019

### Sorten

ZÜCHTERVERTRIEB

(kursiv: EU-, WP- oder Züchter-Noten)

<b>Johnny   B</b> SECOBRA	7 5 6 5 6 4 6 2 5 4 4 4	81-99	97-112	63-94	70-91	63-94	57-111
7	<b>96</b>	<b>110</b>	<b>91</b>	<b>90</b>	<b>93</b>	<b>107</b>	
<b>Kashmir   A</b> SYNGENTA CEREALS	7 4 5 3 * 6 6 2 5 5 4 5					63-90	67-125
6					<b>89</b>	<b>120</b>	
<b>kws Fontas   A</b> KWS	7 5 5 5 * 3 5 5 3 2 4 5						88-113
8						<b>109</b>	
<b>kws Talent   B</b> KWS	8 4 5 5 * 5 6 3 4 2 2 5				73-84	84-105	80-114
9				<b>84</b>	<b>103</b>	<b>112</b>	
<b>Lemmy   A</b> SAATEN UNION	7 3 4 4 * 5 4 4 5 2 4 4						93-112
7						<b>110</b>	
<b>LG Initial   A</b> LIMAGRAIN	8 5 6 5 * 3 3 2 4 1 5 4					73-99	88-130
8					<b>96</b>	<b>122</b>	
<b>Messino   E</b> HAUPTS. RHEINPROVINZ	6 3 4 6 4 5 * 4 5 5 4 4						56-105
5						<b>102</b>	
<b>Moschus   E</b> I.G. PFLANZENZUCHT	4 5 5 5 * 3 5 1 4 2 4 3				69-92	75-84	88-109
5				<b>87</b>	<b>84</b>	<b>104</b>	
<b>Nemo   B</b> HAUPTS. RHEINPROVINZ	8 3 4 3 * 4 * 5 4 2 2 5				82-97	72-98	46-112
8				<b>94</b>	<b>93</b>	<b>112</b>	
<b>Nordkap   A</b> SAATEN-UNION	6 5 5 5 4 4 3 1 4 2 4 5			76-88	77-88	76-93	88-110
7			<b>85</b>	<b>84</b>	<b>91</b>	<b>109</b>	
<b>Porthus   B</b> SAATEN-UNION	8 4 4 5 * 5 6 4 4 2 4 3		Lager	62-78	82-88		82-119
8			<b>74</b>	<b>86</b>		<b>113</b>	
<b>RGT Reform   A</b> RAGT	7 5 6 3 4 4 5 3 4 4 3 4	65-104	99-119	81-97	79-86	78-103	84-113
7	<b>101</b>	<b>116</b>	<b>94</b>	<b>84</b>	<b>100</b>	<b>111</b>	
<b>RGT Sacramento   B</b> RAGT	7 3 4 3 * 3 6 6 5 2 2 4				85-94	77-98	91-126
8				<b>93</b>	<b>96</b>	<b>124</b>	
<b>Rubisko   A</b> HAUPTS. RHEINPROVINZ	7 3 4 3 * 3 6 5 5 3 2 3	80-105		77-87	79-95	74-95	94-112
8	<b>105</b>		<b>86</b>	<b>91</b>	<b>92</b>	<b>112</b>	
<b>Safari   C</b> SYNGENTA CEREALS	7 5 6 4 * 3 6 3 3 2 2 5					82-96	102-107
9					<b>95</b>	<b>107</b>	
<b>SU Selke   B</b> SAATEN UNION	7 6 7 2 * 3 3 2 3 3 1 4						102-121
8						<b>120</b>	